Ein Jegliches hat seine Zeit

Gedanken zum Altjahresabend 2020

(mit Dank an Bettina Schlauraff und Mathias Klein

aus der Facebook-Gruppe „gottesdienst institut forum“ für die Idee)

Ein jegliches hat seine Zeit.

Und alles Vorhaben unter dem Himmel

hat seine Stunde

Verzweifeln hat seine Zeit und Hoffen hat seine Zeit.

Abschiede haben ihre Zeit und neue Begegnungen haben ihre Zeit.

Lautes hat seine Zeit und Leises hat seine Zeit.

Umarmen hat seine Zeit und Anlächeln bei 1.50 m Abstand hat seine Zeit.

Herzen verschließen hat seine Zeit und Herzen öffnen hat seine Zeit.

Einsamkeit hat ihre Zeit und Begegnung hat ihre Zeit.

Präsenzgottesdienste haben ihre Zeit und Digitalgottesdienste haben ihre Zeit.

Aufbrechen hat seine Zeit und Ankommen hat seine Zeit.

Ausgehen hat seine Zeit und Zuhausebleiben hat seine Zeit.

Freunde empfangen hat seine Zeit und dem Paketboten öffnen hat seine Zeit.

Singen im Gottesdienst hat seine Zeit und still der Musik lauschen hat seine Zeit.

Tischgemeinschaft hat ihre Zeit und Bildschirmgemeinschaft hat ihre Zeit.

Tradition hat ihre Zeit und Innovation hat ihre Zeit.

Ein Pastor hat seine Zeit und eine Pastorin hat ihre Zeit.

Loslassen hat seine Zeit und Anpacken hat seine Zeit.

Liebe geben hat seine Zeit und Liebe empfangen hat seine Zeit.

Seht, was Gott den Menschen in die Hände gelegt hat.

Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit.

So habt nun guten Mut bei Allem.

Das ist Gottes gute Gabe.

AMEN